

# Bürgerstrom garantiert Nachhaltigkeit

Energiegenossenschaft und Stadtwerke bieten gemeinsam neues ökologisches Produkt an.

Von Hans-Peter Meurer

Erst im Oktober besiegelten die Genossenschaft Bürgerenergie Solingen (BESG) und die Stadtwerke Solingen (SWS) eine enge Zusammenarbeit. Schon gestern warteten beide Kooperationspartner mit einem ersten gemeinsamen Produktangebot auf: BESG-Bürgerstrom. Das Besondere daran ist: Der Strom besitzt eine hohe Öko-Qualität, weil er zu 100 Prozent aus Anlagen erneuerbarer Energien stammt.

Was noch vor fünf Jahren undenkbar schien, dass Atomkraftgegner und die Stadtwerke Solingen als wirtschaftsorientiertes Versorgungsunternehmen kooperieren, ist damit Fakt. „Dies ist ein Meilenstein, weil beide Seiten trotz anfänglicher Skepsis eine gemeinsame Schnittmenge der Interessen und damit auch einen Weg zur Zusammenarbeit gefunden haben“, erläuterte gestern SWS-Chef Andreas Schwarberg.

Vor dem Hintergrund der globalen Erderwärmung und der auch in dieser Woche auf dem UN-Klimagipfel in Paris allseits geforderten drastischen Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes müsse dies der zukünftige Weg sein.



Ingeborg Friege von der Bürgerenergiegenossenschaft überreicht SWS-Chef Andreas Schwarberg die ersten 13 Anträge zum Bürgerstrom. Foto: Christian Beier

Beide Unternehmen, die SWS und die BESG, hätten ein gemeinsames Ziel: „Beide wollen die Energiewende vorantreiben – in Solingen und darüber hinaus demnächst auch in der Region“, kündigte Schwarberg an. „Und wir als SWS bekommen Kontakt zu einem Kundenklientel, das uns bislang völlig verschlossen blieb“, sieht Schwarberg eine „Win-win-Situation“.

Der Genossenschaft mit ihren inzwischen 115 Mitgliedern eröffnet die Kooperation mit den SWS eine neue Möglichkeit, kommunaler Versorgungskonzepte im Privatkundenbereich. „Erstmals können Solinger Bürger ihre Anforderungen an eine nachhaltige und umweltfreundliche Energieversorgung direkt mit einbringen“, sagte Ingeborg Friege, Vorsitzende der Bürgerenergiegenossenschaft.

Denn die BESG lege die Kriterien für das neue umweltfreundliche Energie-Angebot fest und überprüfe diese regelmäßig. „Damit schlagen wir einen für den Verbraucher transparenten, nachvollziehbaren Weg ein“, erläuterte Friege.

## Ab 1. Januar 2016 kann der Bürgerstrom geliefert werden

Die Lieferung des neuen Bürgerstroms erfolgt ab 1. Januar 2016 über die BESG. Der Preis beträgt 27,55 Cent je Kilowattsunde (»Kasten). Zugang zu dem Produkt haben vorerst nur Solinger Kunden.

Die Erlöse aus diesem Produkt – 0,5 Cent pro kw/h – fließen zu ei-

## VERGLEICHSRECHNUNG

**KLINGENSTROM** Für einen vierköpfigen Personenhaushalt im Eigenheim fallen bei einem Jahresverbrauch von rund 5000 Kilowattstunden beim „SWS-Klingenstrom Basis“ (Grundversorgung) jährlich 1492,28 Euro an. Im Monat macht das 124,36 Euro aus.

**ÖKO PLUS** Beim „Klingenstrom Öko plus“ betragen die Kosten jährlich 1428,67 Euro, was monatlich 119,06 Euro bei einem Grundpreis von 8,33 Euro ausmacht.

**BESG-BÜRGERSTROM** Hierbei kommen auf den Verbraucher jährlich Gesamtkosten in Höhe von 1477,46 Euro zu. Diese Kosten setzen sich aus den monatlichen Grundpreisen über 99,96 Euro und dem Arbeitspreis in Höhe von 1377,50 Euro zusammen.

nem großen Teil in die Einrichtung von regenerativen Anlagen der Stromerzeugung nach Solingen zurück. Die BESG hat bereits aus Eigenmitteln eine Photovoltaikanlage auf dem Dach der Technischen Betriebe der Stadt Solingen an der Dültgenstaler Straße eingerichtet. Eine weitere Anlage soll im Frühjahr auf dem neuen Dach der Walder Grundschule Gottlieb-Heinrich-Straße installiert werden.

Informationen zum Bürgerstrom gibt es auch im Netz.

Infos: [www.buergerenergie-solingen.de](http://www.buergerenergie-solingen.de)